Bekannte unbekannte Wesen

Nachbarn im Scheinwerferlicht

«Nachbarn» – ein Thema mit Geschichte und Geschichten. DiALOG beleuchtet in dieser Ausgabe die unterschiedlichsten nachbarschaftliche Beziehungen in und mit unserem Unternehmen.

Rund neun Millionen Einträge liefert Google zum Stichwort «Nachbarn». Auch im Umfeld eines Unternehmens gibt es etliche verschiedene Nachbarschaften: Nachbarn am Arbeitsplatz, Mitarbeitenden, die im gleichen Quartier wohnen oder von Nachbars-gemeinden, die gleichzeitig auch Kunden sind.

Das Wort «Nachbar» entstammt dem westgermanischen «naehwa-gabur(on)», bestehend aus «naehwa» (nahe) und «ga-bura» (Mitbewohner der Dorfgemeinschaft). Daraus entwickelte sich das althochdeutsche «nahgibur» und schliesslich der moderne Begriff «Nachbar». Entspricht die Redewendung «Gute Zäune machen gute Nachbarn» zwar eher einem Wink mit dem Zaunpfahl, so hat folgendes albanische Sprichwort durchaus philosophische Ansätze, mit Sicherheit jedoch humoristische Qualitäten: «Wenn dein Nachbar ein Frühaufsteher ist, wirst bald auch du einer werden...» (rok)

Original-Cartoon zu gewinnen

DiALOG verlost den Original-Cartoon von Max Spring. Einzige Bedingung: Das Bild muss in den Räumlichkeiten von Energie Wasser Bern aufgehängt werden. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, schickt ein E-Mail bis 5. Januar 2009 an dialog@ewb.ch oder meldet sich bei Tel. intern 3111.

Vom Lichtspiel zum Lichterfest
Hinter der KVA an der Bahnstrasse 21 findet man das «Lichtspiel». Steil führt die Treppe nach oben. Vorbei an riesigen antiquierten Projektoren und klassischen Filmplakaten betritt der Besucher schliesslich einen Kinosaal, der zugleich Reparaturwerkstatt, Büro, Bar, Event Location und Museum ist. David Landolf, Leiter des Kinos Lichtspiel, instruiert gerade einen Mitarbeiter bei der Reparatur einer alten Filmkamera. Das Lichtspiel ist Nachbar und Kunde von Energie Wasser Bern und bezieht neben Strom und Wasser auch Fernwärme. Wie lange das cineastische Juwel allerdings noch in diesem Gebäude bleiben kann, ist unklar. Über die künftige Nutzung der städtischen Liegenschaft nach der Stilllegung der KVA wird immer noch diskutiert. Landolfs Team und Berns Kinoliebhaber hoffen auf einen positiven Ausgang.

Kunde, Vertragspartner und Nachbar
Auf der andern Seite der KVA hat das Haustechnik-Handelsunternehmen Bläsi AG seinen Geschäftssitz. «Unser Familienbetrieb mit 40 Mitarbeitenden verbindet einiges mit Energie Wasser Bern», erzählt Geschäftsführer Urs Bläsi. «Wir sind Energiekunde, Vertragspartner für Materiallieferungen an die Wasserversorgung und erst noch direkte Nachbarn.»

Weiter geht die Nachbarschaftsreise nach Holligen zur Schul- und Büromaterialzentrale (SBZ). Hanspeter Müller, Leiter der SBZ, spricht von einem sehr guten Kundenverhältnis zu Energie Wasser Bern. «Als Lieferant haben wir vor allem mit den Mitarbeitenden vom Einkauf zu tun. Die Leute hier in Holligen kennen wir vom Sehen. Man grüsst sich und zwischendurch gibts auch mal einen Schwatz. Mit den vielen neuen Mitarbeitenden seit der Eröffnung des Neubaus ists allerdings ein wenig anonymer geworden.» In einer ganz anderen Branche bewegt sich Michael Arn mit seinem «Darts & Billard Shop» an der Monbijoustrasse 17. Gut assortiert, in jeder erdenklichen Farbe und Ausführung präsentiert Arn seine Billardstöcke, Dartscheiben, Pokerkarten und «Töggelikästen». Einige Meter weiter befindet sich das Mekka aller Bergsteigerinnen und Bergsteiger – Eiselin Sport. Unternehmensgründer Max Eiselin war 1960 Expeditionsleiter der legendären Erstbesteigung des Daulaghiri, des siebthöchsten Bergs der Welt. 1981 wurde die Berner Filiale an der Monbijoustrasse eröffnet, erzählt Daniel Dummermuth von Eiselin Sport.

Vom Lichtspiel zum Lichterfest
Der letzte Besuch auf der Reise vom Lichtspiel zum Lichterfest gilt der direkten Nachbarin auf der Südseite des Hauptsitzes von Energie Wasser Bern – , der Synagoge der Jüdischen Gemeinde Bern an der Kapellenstrasse 2. Die Synagoge ist allerdings schon beträchtlich länger im Monbijou als Energie Wasser Bern. Vor zwei Jahren feierte man das 100-Jahr-Jubiläum, wie (xxx) vom ebenfalls dort ansässigen Sekretariat der Jüdischen Gemeinde Bern erzählt. Momentan wird allerdings eine andere Feier vorbereitet. Am 22. Dezember 2008 beginnt Chanukka, das Lichterfest.

Weblink:
www.lichtspiel.ch
www.blaesi-ag.ch
www.playbillard.ch
www.jgb.ch
www.eiselin-sport.ch

Ronny Kummer, externer DiALOG-Redaktor

Unbekannt und doch so nah: die Nachbarn von Energie Wasser Bern, (v. o.) Michael Arn, Inhaber Darts & Billard Shop, David Landolf, Leiter Kino Lichtspiel, Heinz Stucki, Lagerchef Bläsi AG.